

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

30.9.1843 (No. 269)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Samstag den 30. September

1843.

Bekanntmachungen.

Nro. 4351. Die Verloosung $3\frac{1}{2}$ procentiger badischer Rentenscheine betreffend.

Nach erhaltener höherer Ermächtigung (Reg Bl. Nro. XXII. Seite 155. wird die Ziehung von
124 Stück Rentenscheine à 500 fl. und
120 Stück Rentenscheine à 100 fl.

am 9. Oktober 1843 Morgens 9 Uhr

im landständischen Gebäude dahier öffentlich vorgenommen.

Karlsruhe den 28. September 1843.

Großherzoglich Badische Amortisationskaffe.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Römer in Wiesloch. — An Möglich in Renchen. — An Krug in Uffigheim. — An Bauchert in Wallbörn. — An Seeligmann in Bamberg. — An Mistel in Möskirch. — An Stöck in Bühl. — An Stein in Bruchsal. — An Schneider in Bruchsal. — An Sachs in Bruchsal. — An Bredtel in Mannheim. — An Bühl in Mannheim. — An Welsch in Mannheim. — An Siebler in Freiburg. — An Vogel in Freiburg. — An Waijenegger in Freiburg. — An Koban in Frankfurt. — An Streube in Cüstrin. — An Jmlin in Straßburg. — An Wagner in Straßburg. — An Jmlin in Straßburg. — An Moll in Paris. — An Bauerkeller in Paris. — An Garnier in Paris. — An Schenk in Paris. — An Ernst in Kirheim. — An Springer in Köschwoog. — An Treischer in Neustadt. — An Hahn in Eppingen. — An Schenkburger in Stuttgart. — An Gamp in Stuttgart. — An Bauer in Marmontier. — An Bez in Dambach. — An Schmitt in Thann. — An Förster in Rierstein. — An Kemmle in Riechen. — An Martin in St. Leon. — An Bruder in Genf. — An Meier in Braubach. — An Hilbert in Montabaur. — An Schaufele in Keutlingen. — An Pfister in Schwezingen. — An Frey in Neuenburg. — An Hartmann in Gundelsblum. — An Deutsch in Rastadt. — An Benz in Rastadt. — An Berger in Ulm. — An Arny in Oberweiler. — An Bühler in Baihingen. — An Müller in Algier. — An Köfflein in Gruzenhausen. — An Neumann in Weikersheim. — An Kies in Gladbach. — An Kunz in Haslach. — An Schmidt in Riedlingen. — An Hermann Wittwe in Heidelberg. — An Bühler in Emmendingen. — An Bitter in Mühlburg. — An Schreiber in Leopoldshafen. — An Keller in Bulach. — An Levinger in Karlsruhe. — An v. Gündelode in Karlsruhe. — An Marquardt in Karlsruhe. — An Nagel in Karlsruhe. — An Weiß in Karlsruhe. — An v. Brandt in Karlsruhe. — An Hoffmann in Karlsruhe. — An Rüppele in Karlsruhe. — An Huber in Karlsruhe.

Karlsruhe den 26. September 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Eigentümer des unten beschriebenen Hauses lassen dasselbe der Abtheilung wegen künftigen Montag den 2. Oktober l. J. Vormittags 9 Uhr durch Notar v. Rida, in dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nro. 65. zum zweitenmale öffentlich versteigern.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung

Ein dreistöckiges Wohnhaus Nro. 152. der langen Straße, nebst dreistöckigem Seitenbau, worin Wohnungen, Chaisenremisen und Stallung für vier Pferde enthalten sind, Holzremise und Hof, einerseits Großhofmeister Freiherr von Verckheim anderseits Frau Gräfin von Langenstein.

Karlsruhe den 25. September 1843.

Großh. Stadtmagistrats-Notar.

Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Pferde-Versteigerung.] Vor den hiesigen Stallungen des Dragoner-Regiments Großherzog werden

am 17. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr vierunddreißig Stück ausrangirte Dienstpferde öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 29. September 1843.

Stoßmar, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 25. ist ein großes Zimmer auf die Straße gehend und ein kleines im Seitengebäude an ledige Herrn sogleich zu vermieten, wobei auf Verlangen auch Kost verabreicht würde.

Im Eckhaus der neuen Waldstraße Nro. 53. ist im 2. Stock ein Logis von 6 oder 8 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, sodann 1 oder 2 Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober.

In der Amalienstraße Nro. 34. ist sogleich oder auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf Verlangen können auch im untern Stock eines oder mehrere Zimmer nebst Stallung und Remise dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nro. 32. zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 40. sind im zweiten Stock mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten, auch kann Kost dazu gegeben werden, und im Hintergebäude ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer mit Alkof auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nro. 8. zu ebener Erde ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. Oktober zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer und ein Mansardenzimmer ist in Nro. 13 der Waldhornstraße zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist ein möbliertes Zimmer im Vorderhaus sogleich, und eines im Hinterhaus bis auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Schlossstraße Nro. 6. sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten, wozu auch Kost und Pflege gegeben werden kann. Das Nähere ist im dritten Stock daselbst zu erfragen.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 13. ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 21. sind zwei Zimmer im untern Stock auf die Straße gehend, so wie auch eines im Hintergebäude auf den 23. Oktober dieses, oder 23. Januar künftigen Jahres zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein möbliertes Zimmer einzeln oder mit einem anstoßenden Schlaffkabinet auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kanzleidiener Hildebrand, innerer Zirkel Nro. 9.

In der Waldhornstraße Nro. 19. sind zwei Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 3. nächst der Münz ist ein Mansardenlogis, bestehend in zwei hübschen Zimmern und großer Speicherkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 6. sind im untern Stock 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, nebst Küche, für ledige Herrn, oder eine kleine stille Familie auf den 15. oder 23. Oktober zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 25. dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof, oder eine von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. s. w. sogleich und im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 139. sind im Hintergebäude 2 hübsche tapezirte Zimmer mit Möbeln zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

(1) [Laden zu vermieten.] Ein Laden mit Wohnung u. s. w. mehr, ist billig an ein stilles Geschäft, sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Das Nähere erfragt man lange Straße Nro. 26.

(2) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung mit 6 bis 7 Zimmern, zwei Kammern und den übrigen Erfordernissen gesucht. Anerbietungen nimmt das Comptoir dieses Blattes in Empfang.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 400 fl zum Ausleihen im Ganzen oder auch in Theilen bereit. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche Versicherung können bis 1. Oktober d. J. 2300 fl. ausgeliehen werden. Bei wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mann, welcher die Schneiderprofession aufs beste erlernt, und auch schon einige Jahre als Meister dahier ausgeübt hat, wünscht nun bei einer Herrschaft dahier oder auswärtig eine Stelle als Kammerdiener oder Bedienter. Er würde sich unterziehen alle Geschäfte die auch bei einer sehr starken Familie im Schneidergeschäfte vorkommen zu fertigen. Durch Treue, Fleiß und sittliches Betragen, werde ich mich aufs beste zu empfehlen suchen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein solides Mädchen unentgeltlich in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verlaufener Hund.] Ein kleiner rother Hund, der am hintern Fuß hinkt, ist am Mittwoch entlaufen; man bittet um dessen Zurückgabe Hirschstraße Nro. 36. Ebendasselbst ist ein schönes Zimmer ohne Möbel mit 2 Kreuzstöck im Seitenbau sogleich zu vermieten.

(1) [Weinfäß-Verkauf.] Circa 25 neue Fuder im besten Zustand befindliche leere reingehaltene Weinfässer, im Gehalt von 8 bis 15 Dhm, (Fagon rund und oval) werden zu billigem Preis abgegeben. Neue Herrenstraße Nro. 20. A.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Herrenstraße Nro. 42. ist zu verkaufen, 1 nußbaumener Schifflonier, 1 dergleichen Pfeilerkomod und 2 dergleichen Bettladen, 12 Kupfer mit Glas und Rahm, Ansichten vom Heidelberger Schloß, 1 Kanapee mit 6 Sessel und mehrere weingrüne Tässer von verschiedener Größe, im alten Maas von 1 Dhm bis 2 Fuder.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im schwarzen Adler dahier sind etwa 6 bis 8 hundert Maas vorzügliches Lager-Bier zu kaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein hübsch geformter Kochofen ist in Nro. 8. der Zähringerstraße zu verkaufen.

(5) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 44. können einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Kost, Logis und Pflege finden.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mann der die hiesige Lehranstalt besucht kann in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 42. können noch einige junge Leute, welche die hiesige Lehranstalten besuchen, Kost, Logis und Pflege unter billigen Bedingungen finden.

(1) [Anerbieten.] Bei dem Unterzeichneten können zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei gehöriger Nachhülfe, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden.

W. Reich, Lehrer,
Adlerstraße No. 40.

(1) [Anerbieten.] In No. 10 im kleinen Zirkel können noch einige junge Leute, welche die hiesige Lehranstalt besuchen, Kost, Logis und Pflege finden.

(1) [Anerbieten.] In der neuen Adlerstraße No. 38. können noch 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Pension genommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er in dem Großschen Haus, Eck der Langenstraße und des Marktplazes, eine

Cigarren- & Tabacks-Niederlage

eröffnet hat, seine Verbindung mit den ersten Seeplätzen machen es ihm möglich seine gütigen Abnehmer aufs billigste und reellste zu bedienen

Joseph Goldschmidt.

Anzeige.

In unserer Niederlage bei Kaufmann Christian Niempp in Karlsruhe ist wieder von allen Sorten Kunstmehl und Grieß eingetroffen; diese Sendung ist noch von alter Frucht, was wir unter Zusicherung der billigsten Preise hiermit empfehlend anzeigen.

Berg bei Stuttgart den 27. Sept. 1843.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

K ö s t l i n.

Ich beehre mich hiermit bekannt zu machen, daß ich mein altes Local verlassen und mein neues, Schloßstraße No. 20. der Lesegesellschaft gegenüber, bezogen habe.

Indem ich bei dieser Gelegenheit mein Lager von Herren-Kleider-Stoffen aller Art, sowie Leinwand und Gebild bestens empfehle, verbinde ich zugleich die weitere Anzeige, daß ich fortwährend ältere Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

J. Stüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Müller, Cand. Theol. von Schweinfurt. Hr. Hamer, Part. von Mühlhausen. Madame Schankelmann von Landau. Hr. Sprenger, Professor von Mannheim. Hr. Lupp, Arzt von Hardsheim. Hr. Döffinger, Rsm. von Freiburg. Hr. Leiblein, Part. von Stuttgart. Hr. Lindemann, Assessor von Bruchsal. Hr. Meyer, Rsm. v. Mannheim. Hr. Champolly, Propr. v. Paris. Hr. Barden, Propr. daher. Hr. Billmann, Rsm. v. Hamburg. Hr. Köllinger, Part. v. Geln. Hr. Blanc, Rsm. v. Straßburg. Hr. Weinstötter mit Familie von Eberbach.

Im Deutschen Hof. Hr. Bigorre, Partik. von

Eine Sendung vorzügliches Lager-Bier ist angekommen und wird zu 5 kr. per Flasche verzapft bei
Fr. Guerillot,
am Eck der Akademie- und Schlachthausstraße.

Literarische Ankündigungen.

Bei **Franz Nöldeke** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neues badisches Kochbuch,

oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eierspeise, Backwerke, Pasteten, Gelees, Cremes, Compots, warmer und kalter Getränke, des Eingemachten u. s. w. Zweite mit einem Speisezettel fürs ganze Jahr, vermehrte Auflage.

Gebunden 1 fl. 12 kr.

Lesegesellschaft.

Liederkranz.

Samstag den 30. d. M. wird der Liederkranz ein Abendessen geben, wozu die Mitglieder der Lesegesellschaft freundlichst eineladen sind.

Das Nähere ist in der im Conversationslokal auf liegenden Subscriptionsliste zu ersehen.

Karlsruhe den 28. September 1843.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Oktober: **Marie, die Tochter des Regimentes**, komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Französischen von Karl Gollmig, Musik von Donizetti.

Avignon. Hr. Affstein, Rsm. von Krems. Hr. Borgamer, Deconomierath von Innsbruck. Madame Fürst von Schaffhausen. Hr. Reineke, Pfarrer von Kottenburg. Hr. Tuffent, Propr. von Mainz.

In den drei Lilien. Hr. Wickert, Fabrikant von Pforzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Feilung mit Familie und Bed. von Luxemburg. Hr. Korbach, Part. mit Gattin und Bed. von Worms. Hr. Koch, Kaufm. von Konstanz. Hr. Brune, Salinenbesitzer mit Gattin und Bed. von Berl. Miß Bader mit Dienerschaft von Edinburg. Hr. Wittmann, Rent. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Sarg, Gastwirth daher. Hr. Schwensstein, Part. mit Gattin von Mecklenburg-Schwerin. Hr. Lockcurn, Rent. mit Gattin von Bristol. Hr. Longridge, Rent. von London. Hr. Baron v. Ermanhausen, Guts-

besitzer mit Familie und Bed. von Dresden. Hr. Eppe, Oberamts-Assistent von Rottweil. Hr. Baier, Kaufm. von Mainz. Hr. Cremonth, Rent. mit Gattin u. Bed. v. Birmingham. Hr. Weiß, Kfm. von Eberfeld. Hr. Beckner, Rent. mit Gattin von Berlin. Hr. Leisler, Doctor von Wiesbaden. Fräul. Bravake daher. Hr. Turner, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft aus England. Lady Turner daher. Hr. Heyl, Kfm. v. Worms. Dlle. Novack, Schauspielerin von Nürnberg. Hr. Novack daher. Hr. Schneider, Gutsbesitzer mit Gattin von München. Hr. Mayer, Kfm. von Berlin. Hr. Böringer, Partik. von Schleissstadt.

Im Erbprinzen. Hr. von Tremouille mit Fam. und Dienerschaft von Paris. Hr. Mornay, Rent. mit Gattin daher. Hr. Siginger, Professor mit Familie von Halle. Hr. Puchta, Kfm. von Augsburg. Hr. Bignolle, Rent. mit Gattin und Bed. von Baden. Hr. v. Malsig mit Gattin von Hannover. Hr. Pauli, k. preuß. Consul mit Familie von Gent. Hr. von Kerckhoff, Kfm. von Grefeld. Hr. Baron von Staal von Petersburg. Hr. Bundt, Partik. von Neckargmünd. Hr. Duplessis, Rent. mit Gattin von Brüssel. Hr. Krang, Arzt von Stuttgart. Hr. Baron von Lindenhausen, Rent. von Leipzig. Hr. Seuffert, Rent. mit Sohn von Königsberg. Hr. Dernbach, Kfm. von Aschaffenburg.

Im Geist. Hr. Streusler, Polittechniker v. Mannheim. Hr. Dbergfell, Kfm. von St. Georgen.

Im goldnen Adler. Hr. Mayer, Kfm. v. Ketzlich. Hr. Hillenbrand, Mechanikus von Zweibrücken. Hr. Peter, Stud. von Grenchen. Hr. Herz, Tonkünstler von Ulm. Hr. Abel und Hr. Dieterle von Gernebach. Hr. Berger, Part. von Straßburg.

Im goldnen Hirsch. Madame Hauer von Ulm. Fräul. Bacher daher.

Im goldnen Karpfen. Frau Amtsrevisor Schweigert von Heidelberg. Hr. Pfirrmann von Heuchelheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Bertschinger, Student von Basel. Hr. Baron von Lindenau und Hr. Baron von Pleßen von Stuttgart. Hr. Millumpcu, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Herr Dr. Merquer, Obergerichtsanwalt von Fulda. Mad. Bekert mit Sohn von Edenkoben. Hr. Holler, Rentier von Bremen. Hr. Ritter von Keißel, Hauptmann v. Wien. Hr. Revintaf, Kfm. von Emmendingen. Hr. Landerer, Gutsbesitzer von Alpiersbach. Hr. Planes, Apotheker von Altenburg. Hr. Mahler, Part. von Herzogenweiler. Hr. Mez, Kfm. von Heilbronn. Hr. Roth, Beamter mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Martin, Part. von Heidelberg. Fräul. Weiß von Düsseldorf. Hr. Spiesum, Rent. von Oldenburg. Hr. Meuser, Kfm. von Hüteswagen. Hr. Dr. Moser, Professor und Kreis-Inspector von Ulm. Hr. Diezmann, Dr. von Heidelberg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Heinemann, Pfarrer von Godelau. Hr. Wechsel, Pharmaceut v. Stuttgart. Hr. Kuhn, Stud. von Neckargmünd. Hr. Strauß, Materialist von Mainz.

Im goldnen Waag. Hr. Bruf von Baldkirch. Hr. Besch mit Familie von Edenkoben. Hr. Kühn von Leimersheim. Hr. Rebman von Untergrombach. Herr Engel, Fabrikant von Kandel.

Im grünen Baum. Hr. Schäuße, Gastgeber von Bretten. Hr. Eichtenberger von Mosbach. Hr. Senf von Dittesheim.

Im Hof von Holland. Hr. Dr. Widmann, Professor von Heidelberg. Dr. Caracciolla, Agent v. Köln. Hr. Sinoville, Rent. v. Berlin. Hr. Pantusch, Stud. von Leipzig. Hr. Bonardo, Kfm. von Chur. Hr. von Bülow, Gutsbesitzer von Hollstein.

Im Kaiser Alexander. Hr. Walter, Lehrer von Niederschoppsheim.

Im Konig von England. Hr. Schüz, Pfarrer mit Gattin von Baldorf. Hr. Nagle von Anhalt. Hr. Monz, Mediciner von Luzern.

Im Pariser Hof. Hr. Frey, Regierungsrath von Speyer. Hr. Bader, Part. von Zürich.

Im Prinz Friedrich von Baden. Fürstin von Smaffursa mit Familie und Bed. von Neapel. Hr.

Andra mit Familie von Lyon. Hr. Haryd mit Fräulein Schwester v. Strosburg. Hr. Kühn, Kfm. mit Gattin von Köln. Hr. Schaffele, Kfm. mit Sohn von Heilbronn. Hr. Zur-Helle, Rent. mit Familie von Aachen. Hr. Gräfenberg, Rent. mit Gattin von Hamburg. Hr. Wojlati, Rent. aus Mailand. Hr. Coliva, Kfm. von Sachau. Hr. Ringer, Kfm. von Ludwigsbura.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kaufmann v. Smarzach. Hr. Ritter. Hr. Bocher, Part. von Stuttgart.

Hr. Kohler, Kfm. von Pforzheim. Hr. Feist, Chemiker von Stuttgart. Hr. Oberdorfer, Lehrer von Hürten. Hr. Dis, Sprachlehrer daher. Hr. Bücher von Pforzheim. Hr. Henn, Kaufm. von Giesfelme. Hr. Müller, Kfm. von Ulm. Hr. Würth, Lehrer von Zittingen. Hr. Kur von Düsseldorf. Hr. Kinscher, v. Weinheim. Hr. Wolf, Polittechniker von Lundenbach. Hr. Wolf, Gastgeber daher. Hr. Förster, Lehrer von Weinheim. Hr. Engelhard, Kfm. mit Sohn von Königsbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Baron von Bürlhahn, Rent. v. Baden. Hr. Fuchs, Student v. Heidelberg. Hr. Wülfing, Part. von Berlin. Hr. v. Hüßeln, Rent. von Amsterdam. Hr. Fichte, Stud. v. Tübingen. Hr. Leser, Hoffänger mit Gattin von Mannheim. Hr. Volz, Kfm. von Mannheim. Hr. Mayer, Oberst von Zürich. Hr. Ritter, Kfm. v. Baden. Hr. Dreyspring, Fabrikant von Lahr. Frau Generalin von Juchen von Köln.

Im rothen Haus. Hr. von Eden, Student von Wien. Hr. Schübel, Fabrikant von Tübingen. Herr Steinmes, Kfm. von Köln. Hr. Korn, Rent. v. Berlin. Hr. Fulbauer, Part. von Pflsch. Hr. Manzel, Kaufm. von Hamburg. Hr. Anton, Rent. mit Familie von Luxemburg. Hr. Pottinger mit Gattin von Darmstadt.

Im Schwanen. Fräulein Keiser von Raftatt. Hr. Berg, Dr. von Berg. Madame Ramspek mit Tochter von Mannheim.

Im silbernen Anker. Hr. Groh v. Gochsheim. In der Sonne Hr. Rüsse, Lehrer von Lahr. Hr. Better, Hdm. von Karlsdorf. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Münster, Kaufm. von Landau. Hr. Fehdel, Maler von Stuttgart. Herr Karcher mit Sohn v. München. Hrn. Gebrüder Mühlhäuser, handl. von Neuhausen.

In der Stadt Strassburg. Hr. Kirpf, Hdm. von Thent. Hr. Resch, Hdm. v. Speier. Hr. Walter, Gastgeber daher. Hr. Grasmik, Hdm. von Birkweiler.

Im Waldhorn. Hr. Hans, Kfm. v. Markammer. Hr. Weizmann, Lehrer von Edenkoben. Hr. Bader, Kaufm. von Frankweiler. Hr. Kehrt, Kfm. von Edenkoben. Hr. Rudolphi, Kfm. von Baden. Hr. Gänger, Part. von Offenburg. Hr. Bauer, Kfm. von Basel.

Im weißen Löwen. Hr. Werner, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Hill, Steuergeldhülfe von Weingarten.

Im Zähringer Hof. Hr. Heidenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Aerni, Rent. mit Familie u. Bed. von Harburg. Hr. Oberlein, Propr. mit Tochter von Mühlhausen. Madame Heuper von Nördlingen. Hr. Dr. Weil, Bibliothekar v. Heidelberg. Hr. Gerlach, Buchhändler von Nürnberg. Hr. Marr, Kfm. von Mannheim. Hr. Rodewald, Kfm. mit Familie von Barmen. Hr. Müller, Gastwirth mit Gattin von Freiburg. Hr. Müller, Part. von Dresden. Hr. Dr. Weisenborn, Professor von Jena. Hr. Tschebel, Rent. mit Fam. und Bed. von Stuttgart. Hr. Desane, Tonkünstler von Paris. Hr. Sutugin, Rentier von St. Petersburg. Hr. Rüsseler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mörschel, Kfm. von Gladbach. Hr. Dr. Johnston aus England. Hr. Kopp, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lachner, Kapellmeister v. Mannheim. Hr. Vizala, Kfm. daher. Hr. Günther, Rentier von Wertheim.

In Privathäusern

Bei Frau Pfarrer Bohm Wittwe: Hr. Helsenstein, Pfarrer mit Sohn von Wiedingen und Hr. Renning von Konstanz. — Bei Hrn. Kfm. Lanzano: Hr. Lügelsberger, Kfm. mit Familie von Heilbronn. — Bei Hrn. Kfm. Riempp: Mad. Kiechle von Pforzheim.